



Förderverein für  
Autoren und Producer

## Infobrief

### Pinboard 2008/II

Inhalt:

- A) Neues von TOP: Talente
  - 1. Weiterbildung, Voranzeigen und kurze Rückblicke
  - 2. Ausbildung – Angebote und Rückblicke
  - 3. Vereins-Nachrichten
- B) Personalnotizen
  - 1. Von unseren Mitgliedern
  - 2. Von unseren Ehemaligen

TOP: Talente e.V.  
Akademiker-Centrum  
Lämmerstraße 3  
80335 München

Fax: 0831-9605208  
e-Mail: top-talente@gmx.de  
internet: www.top-talente.org

September 2008

### A) 1. Weiterbildung

#### 1. Improvisation für Autoren – das etwas andere Wochenende

Einmal ganz loslassen, sich auf Neues einlassen, neue Stoffe finden, andere Zugänge zum Stoff und den Helden eröffnen, Szenen überprüfen, Figuren ausprobieren, die eigenen Figuren testen – das alles ist in diesem Workshop möglich.

Improvisation ist eine Urform des Theaters. Die Improvisation lebt von der Aufmerksamkeit und der Lust, sich im Spiel auf die Ideen der Partner oder der Gruppe einzulassen, sich für Impulse aus allem, was einen umgibt, zu öffnen sowie mit den eigenen Erfahrungen umzugehen. Gleichzeitig werden Grundkonflikte des Lebens thematisiert, ihre verschiedenen möglichen Ausprägungen durchgespielt und diese Konflikte kreativ gelöst. Ein unendlicher Quell neuer Ideen! Mit Schnelligkeit und Spielfreude entstehen Szenen, die man sich so im „stillen Kämmerchen“ nicht hätte ausdenken können. Emotionen und ihre Entwicklung für den Einzelnen, für den Partner, für die Gruppe werden erlebbar. Dies alles im Spiel mit viel Spaß. (Termine: Sa 10.00 – 18.00 Uhr, So. 10.00 – 14.00 Uhr)

Ort: Canyon Chorweiler, Köln

Dozenten: Stephanie Jaffke, Theaterpädagogin

Imogen Nabel, Produzentin, Regisseurin, Autorin, Theaterpädagogin

Kosten: 90 Euro Teilnehmergebühr einschließlich einer Getränkepauschale von 9 Euro.

Unterkunft muss selbst besorgt und die Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Möglicher erster Termin 18./19. Oktober 2008 - Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen beschränkt, der Kurs findet statt, wenn sich acht Personen melden. Anmeldungen sind ab sofort bei top-talente@gmx.de erwünscht und möglich!

## **2. Während der Münchner Medientage**

wird am Donnerstag, **30. Oktober**, von 12.00 bis 13.30 Uhr

das Thema "Der digitale Film – vom Drehbuch bis in die Kinos" diskutiert. Die Veranstaltung wird vom MedienCampus Bayern organisiert. Peter Ponnath, Telefilm Fürth, wird im Auftrag von T:T das Impulsreferat halten.

### **Voranzeige 2009**

- 1) Vom 9.-11. Januar 2009 soll in Berlin-Schwanenwerder das II. Themen-Forum stattfinden. "Lug und Verrat" steht diesmal auf dem Programm. Zielgruppe sind Autoren und Regisseure.
- 2) Vom 26.-28. März 2009 wird in Rom das 4. Film-Symposium angeboten. "Männerbilder. Von Franziskus bis Rambo" stehen im Mittelpunkt.

Es besteht die Möglichkeit, jetzt schon äußerst preisgünstige Flüge zu buchen. Weil die Teilnehmerzahl wieder begrenzt sein muss, können Sie sich mit einer Gebühr von 50 Euro (anrechenbar auf die Tagungsgebühr) einen Platz sichern. Elf frühere Teilnehmer haben das bereits getan. Davon unabhängig, sei darauf hingewiesen: Wer sich per E-Mail bei [top-Talente@gmx.de](mailto:top-Talente@gmx.de) registrieren lässt, erhält das Programme, sobald es fertiggestellt ist.

### **Rückblicke**

#### **Symposium "Mythen im Film"** vom 3.-5. April 2008 in Rom

An diesem 3. Film-Symposium im Vatikan haben 35 Autoren, Redakteure, Regisseure, Produzenten und Wissenschaftler teilgenommen. Kooperationspartner war wiederum die Katholische Fernseharbeit (Frankfurt).

Referenten waren die Professoren Dr. Heinrich Wilhelm Pfeiffer und Dr. Andrea de Santis, Universität Gregoriana, Rom; der Archäologe Dr. Harald Meller, Halle; der Astronom Rahlf Hansen, Hamburg; die Dramaturgin Angela Heuser, Berlin; der Autor und Regisseur Hans-Christoph Blumenberg, Hamburg, und nicht zuletzt der Regisseur Hans Steinbichler, München.

Der Bericht von Michael Hertl ist im Anhang nachzulesen.

#### **Fachtagung Kinderprogramm im Fernsehen** vom 27.-29. Mai 2008 in Erfurt

Im Kindermedienzentrum haben 14 Autorinnen und Autoren von Kinderfilmen und Kinderbüchern einen Überblick über Kinderprogramme im Fernsehen und einen Einblick in die Arbeit beim Kinderkanal bekommen.

Referenten waren Sebastian Debertin (Stv. Programmgeschäftsführer und Leiter der Redaktion Fiktion, Programmakquisition beim Kinderkanal), Viola Gabrielli (Projektleiterin bei der Akademie Kinderfilm), Imogen Nabel (Freie Produzentin und Vorsitzende des Fachbeirats für Kinderprogramme bei TOP: Talente), Katharina Rietz (Producerin der Serie "Schloss Einstein", der Saxonia Filmproduktion), Tina Sicker (stv. Redaktionsleiterin Fiktion und Programmeinkauf beim KiKa).

## **A) 2. Ausbildung**

Veranstaltungsort der nächsten Autoren-Werkstatt ist München. Die drei Wochenseminare finden in einem Abstand von mehreren Monaten statt. Ziel ist, durch Vermittlung entsprechender Module Nachwuchsautoren so auszubilden, dass sie künftig selbstständig ein Drehbuch entwickeln können.

Anmeldeschluss ist der 6. November 2008

Seminar I startet vom 15. – 19. Dezember 2008 im Akademiker-Centrum.

Seminar II findet vom 9.-13. März 2009, Seminar III vom 22. bis 26. Juni 2009 statt.

Interessenten können sich bei [top-talente@gmx.de](mailto:top-talente@gmx.de) registrieren lassen und erhalten dann das druckfrische Programm.

Wer sich über Ablauf und Inhalte **persönlich informieren** will, hat dazu Gelegenheit bei einer Veranstaltung des MedienCampus Bayern während der Münchner Medientage auf dem Münchner Messegelände:

am Mittwoch, 29. Oktober, vom 15.00 – 15.45 Uhr bei einem Workshop von TOP: Talente zum Thema "Ich hab' eine Idee...So entsteht ein Drehbuch".

## **Rückblick**

In Verbindung mit der Sächsischen Stiftung für Medienausbildung und durch ihre finanzielle Förderung konnte die im Dezember 2007 gestartete insgesamt dreiwöchige Autoren-Werkstatt "Talente" mit zehn Teilnehmern im Juni 2008 abgeschlossen werden.

## **A) 3. Vereinsnachrichten**

### **1. Erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl**

Wie im Pinboard vom März 2008 vermeldet, hat sich die Zahl in jüngster Zeit nahezu verdoppelt. Anstelle der Firma Pro Vobis (Berlin) ist künftig die Tellux Film GmbH (München) mit dem Geschäftsführer Martin Choroba bei uns Mitglied. Seit dem Frühjahr sind 15 neue Mitglieder hinzugekommen: Calvin E. Burke, Dr. Ludwig Brandl, Eberhard Bommarius, Monika Peetz, Nana-Andrea Meyer, Diana Lucas, Ulrike Werner, Heike Hoffmann, Agnes Kottmann, Marco Hasenkopf, Elmar Freels, Sylvia Leuker, Benedikt Röskau, Petra Bartoli y Eckert, Christian Turrey, Maria von Blumencron, Ruth Rehmet, Norbert Lechner. Neue Mitgliederzahl: **86**

### **2. Bestätigung bzw. Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge**

Die Höhe des Jahres-Mitgliedsbeitrags wurde bei der Mitgliederversammlung am 25.6.2008 für die persönliche Mitgliedschaft mit 100 Euro und für juristische Personen mit 250 Euro bestätigt. Für Teilnehmer unserer Autoren-Werkstatt wurde für die ersten drei Jahre nach Beendigung der Ausbildung der reduzierte Beitrag von 30 auf 40 Euro erhöht; ferner wurde die Beitragsgestaltung differenziert: Ehe- und Lebenspartner zahlen künftig je 70 Euro.

### **3. Service-Angebot**

Auf unserer Homepage: [www.toptalente.org](http://www.toptalente.org) können unter "Aktuelles" Programmankündigungen und Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt von den "Unseren" (Mitglieder und ehemaligen Teilnehmer der Autoren-Werkstatt) platziert werden. Rege Beteiligung ist erwünscht! Karl Grüner betreut diese Seiten wie auch den Autoren-Katalog. Wünsche bitte an [toptalente@karl-gruener.de](mailto:toptalente@karl-gruener.de)

## B ) Personalnotizen

*Grundsätzlich wird hier nur das gemeldet, was uns zur Veröffentlichung direkt zur Verfügung gestellt oder anderweitig publiziert wurde. Teilweise haben wir selbst nur spärliche Hinweise. Doch nach dem alten scholastischen Prinzip, kann man dann wenigstens weiterfragen. Im Zeitalter von Internet ist es einfach, mittels Google zu recherchieren und sich umfassend zu informieren. (A oder T mit Zahl = ein Hinweis auf das Jahr der Teilnahme an unserer Autoren-Werkstatt)*

### 1. Von unseren Mitgliedern

**Uli Aselmann** (München), Geschäftsführer d.i.e.film gmbh, hat den "Polizeiruf 110 – Wie ist die Welt so stille" produziert, der am 13.4. um 20.15 Uhr vom BR im Ersten ausgestrahlt wurde. Weitere Produktionen: [www.diefilmgmbh.de](http://www.diefilmgmbh.de)

**Norbert Behr** (Köln) hat im Auftrag der Ludwig-Windthorst-Stiftung, Lingen, ein satirisches Theaterstück geschrieben: "Ludwig - Mein Märchenprinz *oder* Bismarck?! Versenken?! - Ein charmanter Heimatabend für katholische Reichsfeinde". Zwei historische Gestalten prallen erstmals seit über hundert Jahren wieder aufeinander: Der eine, Ludwig Windthorst, als Zwerg "Meister des verletzenden Zwischenrufs". Der andere, der hünenhafte Reichsgründer und Eiserne Kanzler Otto von Bismarck. Was passiert, wenn sie heute aufeinander treffen: Ist das noch Fernsehen oder schon Kampf der Kulturen?" Die Uraufführung fand am 22.5.2008 während des Katholikentages in Osnabrück statt. Weitere Aufführungen folgen, u.a. am 16. Oktober 2008 in der Katholischen Akademie in Berlin. Am 15.9.2008 wurde Behrs Kurzfilm "Unterwegs im Auftrag der Herren" (Co-Autor ist Michael Karhausen) bei der Einweihung des neuen ifp-Gebäudes in München gezeigt. (A 97)

**Johannes W. Betz** (Bamberg) hat zusammen mit dem Kollegen Max Eipp den Tatort "Die Salzleiche" geschrieben, der voraussichtlich am 16. November in der ARD ausgestrahlt wird. Am 3. November wird "Das Geheimnis der falschen Mutter" (vormals: "Eine gute Mutter") im ZDF wiederholt. Betz hat auch zusammen mit Martin Pristl für den Kinderkanal einen Krimi zum Thema "Finderlohn" geschrieben, der 2009 ausgestrahlt wird.

**Maria von Blumencron** (Köln) erhielt vom FilmFernsehFonds Bayern die Höchstförderung für Kinoprogramme von 700.000 Euro für ihren geplanten Spielfilm "Flucht aus Tibet". Sie hat auch einen neuen Tatsachen-Roman "Auf Wiedersehen Tibet" geschrieben, der bei DuMont 2008 erschienen ist.

Auf dem diesjährigen Katholikentag im Mai in Osnabrück hat Maria von Blumencron zum ersten Mal ihre große Multi-Diashow zum Thema "Das Wunder von Petersburg" gezeigt. (Dazu gibt es von ihr auch ein gleichnamiges Buch.) Sie geht damit ab November auf Tournee durch Deutschland (Plan siehe Homepage Aktuelles von [top-talente.org](http://top-talente.org)). Außerdem wird sie bei TV-Auftritten (Beckmann, TTT, Mona Lisa) ihr Programm vorstellen. Zur Unterstützung ihres Projektes hat sie den Charity-Verein Shelter108 e.V. gegründet und ist im September mit 'Ein Herz für Kinder' in Ladakh für ein großes Schulprojekt für tibetische Kinder. (A93)

**Martin Choroba** (München) und Golli Marboe von der Tellux-Filmgesellschaft haben den 51. Tatort mit den beiden Kommissaren Udo Wachtveitl und Miroslav Nemeš mit dem Titel "Versuchskaninchen" für den BR produziert. Der Film wird am 23. Nov. 2008 um 20.15 Uhr der ARD ausgestrahlt. Weitere Produktionen siehe: [www.tellux.tv](http://www.tellux.tv)

**Christine Diersing** (Köln) hat nach ihrem Weggang von der Kölner Produktionsfirma filmpool eine Kreativpause eingelegt. Im Herbst nimmt sie den Betrieb ihrer Firma „dramboei – Büro für Stoffentwicklung und Drehbuchberatung“ wieder hauptberuflich auf, mit neuen Konzepten und Dienstleistungsangeboten. Zurzeit entwickelt sie ein Melodram und ein Kinoprojekt mit einer ausgefallenen Location und leitet ab dem 31. Oktober zusammen mit drei Kollegen eine 11monatige Autorenwerkstatt (Informationen unter [www.koelner-filmhaus.de](http://www.koelner-filmhaus.de)).

**Elmar Freels** (Köln) hat als Autor “Hallo Leben” ein Serienkonzept um fünf Krankenschwestern im Auftrag von RTL entwickelt. Er schrieb das Treatment “Gut durch” für einen Kinofilm über einen arroganten Sterne-Koch, der sich in einem Kantinenprojekt der Psychiatrie wieder findet; Produktion: 2 pilots und Drehbuchentwicklung von der Filmstiftung NRW gefördert. Sein Drehbuch “Blauer Mond” für einen Kinofilm über ein suizidgefährdetes Mädchen, das auf einen Rockstar trifft; Produktion: schneider+groos, wurde von der Filmstiftung NRW gefördert. “Auf Wiedersehen in Berlin” ist der Titel des Drehbuches zu einem Kinofilm über eine erfolglose Romanschriftstellerin, die ihre Tochter weggibt. Als Regisseur hat Freels “Das Telefonbuch”, 10 TV- und Internetwerbespots mit Kaya Yanar realisiert.

**Stefan Gemmel** (Lehmen) hat 2007 das Bundesverdienstkreuz für die spezielle Lese- und Nachwuchsförderung erhalten. Er bekam den 1. Preis beim bundesweiten Schul-Wettbewerb des Bundespräsidenten "Eine Welt für alle". Als neuestes Buch ist von ihm 2008 "Freundschaft schwarz auf weiß" im Verlag edition zweihorn erschienen. Für TV-Projekte hat er Konzepte zu einer mehrteiligen witzigen Kinderfilmreihe zur Leseförderung sowie zu einem interaktiven Fernsehformat für Leseratten und Schreibtalente entwickelt. (A92)

**Dr. Stefanie Haas** (Neuburg/Donau) arbeitet seit Frühjahr 2008 als freie Texterin (Biographien, Literaturkritik, Wissenschaftsjournalismus) und als Dozentin für kreatives und biographisches Schreiben und entwickelt Seminare zum Thema „Literatur für Führungskräfte“. (T06)

**Angela Heuser** (Berlin) arbeitet seit September 2008 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim MINTiFF-Projekt, das sich mit der Frage beschäftigt, wie insbesondere junge Frauen Berufsorientierung und positive Rollenvorbilder für naturwissenschaftlich-technische Berufe in fiktionalen Formaten finden können. Für weitere Informationen: [www.mintiff.de](http://www.mintiff.de).

**Hans Werner Honert** (Leipzig) arbeitet momentan an der Entwicklung historischer Fernsehformate - internationale Koproduktionen mit Polen und Frankreich. Den historischen Spielfilm „Der Uranberg“, zu dem er auch das Drehbuch geschrieben hat, wird Hans Werner Honert im Auftrag von WDR und MDR als Produzent 2009 realisieren. Für den KIKA entwickelt Honert momentan eine Kinderserie, deren zentrales Thema das Internet ist. Die 26teilige Kinderserie „BlogHaus“ spielt am Bodensee. Für die Kinderabenteuerserie „Magna Aura“ erhielt Honert die „Goldene Truhe“ beim Internationalen Filmfestival in Plovdiv (Bulgarien). Magna Aura wird ab Frühjahr 2009 in Deutschland ausgestrahlt. Die Arztserie „In aller Freundschaft“, die Honert mit entwickelt hat, feiert im Oktober 2008 10jähriges Jubiläum und wurde mit der „Goldenen Henne 2008“, dem wichtigsten ostdeutschen Medienpreis, ausgezeichnet. Im Sommer 2008 wurde der 700. Tatort, eine Produktion der Saxonia Media, ausgestrahlt und dabei ein neues Kommissarsteam (Simone Thomalla & Martin Wuttke) etabliert. Momentan laufen die Dreharbeiten zum 50. MDR Tatort und die

Drehvorbereitungen zum 300. Polizeiruf 110 – beide ebenfalls Produktionen der Saxonia Media. Am 2. November 2008 läuft der Polizeiruf 110 „Wolfsmilch“, der ein aktuelles politisches Thema behandelt. Das Drehbuch stammt von Hans Werner Honert. Weitere Infos siehe: [www.saxonia-media.de](http://www.saxonia-media.de)

**Christine Kabus** (München) ist im Autorenteam bei Janus Film, die im Auftrag von Pro7 eine Comedy-Serie entwickelt. (A01)

**Ines Keerl** (Leipzig) arbeitet nach wie vor bei "Schloss Einstein", der Internatsserie für den KiKa mit. Der MDR verfilmt sechs Artikel des Grundgesetzes für Kinder. Davon schreibt sie Art. 2 und 10, produziert von der Polyphon. Zur Buchmesse erscheint von ihr das erste Buch zum Fibie-Magazin (Zielgruppe 3 – 7 Jahre); Titel "Fiebie und seine Freunde – Immer dieser Otto". Zusammen mit einer Freundin bringt sie in ihrer jungen Firma "Salve Europa" als erstes Produkt "Kleine Sterne Köche – das Europäische Kinderkochbuch" auf den Markt. (A96)

**Dr. Lieselotte Kinskofer** (München) arbeitet an zwei Serien mit: "Die Fallers" (SWR) und "Sturm der Liebe" (ARD). Im August ist ihr Bilderbuch "Gemeinsam bin ich stark" (zusammen mit der Illustratorin Verena Ballhaus) erschienen. Noch im Oktober soll der Krimi "Grabenkämpfe" auf den Markt kommen. Derzeit schreibt sie an einem Thriller für Jugendliche; dem soll ein Kinderbuch folgen. (A93)

**Karoline Knop** (Frankfurt – Katholische Fernseharbeit) hat das Drehbuch für den Animationsfilm "Barberbieni" geschrieben. Themenbezogen ist die Film Premiere am 28. Oktober 2008 im Vatikan, im Theatersaal der Schweizer Garde, der die kleine Biene immer zur Seite steht. (AO2)

**Agnes Kottmann** (München) hat bereits den 3. Band ihrer Kinderbücher über das wilde Mädchen "Chiara" im Copenrath-Verlag in Münster veröffentlicht. Nach "Eine schwere Entscheidung", "Wunsch des Herzens", "Sturm der Gefühle" arbeitet sie am 4. Band dieser erfolgreichen Serie. (A93)

**Beatice Meier** (Strasbourg) schreibt für die Kölner Ester.Reglin Film das Buch über "Die Liebe in Zeiten der Globalisierung". Sie bekam von der Filmstiftung NRW Fördermittel in der Höhe von 20.000 Euro für die Entwicklung der Sozialkomödie "Die Abseitsfalle". Des weiteren hat sie für die lupomedia Gauting eine Erzählung von Philippe Djian adaptiert für den Kinofilm "Krokodil" mit Mario Adorf in der Hauptrolle. Und für Umlandfilm Köln schreibt sie derzeit das Drehbuch "Soundtrack". Eine tragikomische Liebesgeschichte aus dem Ruhrgebiet.

**Silke Nikowski** (München) schreibt nach wie vor Bücher für "Sturm der Liebe" und entwickelt weitere TV-Konzepte. Als Schauspielerin ist sie ab November am Prinzregententheater und dem Metropoltheater in den Produktion "Ballhaus" und "Black Rider" sowie in der Reihe "Unter Verdacht" in der Folge "Die falsche Frau" zu sehen. (A05)

**Dr. Christine Otto** (Berlin) arbeitet mit an der Teamworx-Serie „Klinik am Alex“, die ab Herbst auf SAT 1 zu sehen sein wird.

**Jan Peter** (Leipzig-Berlin) hat für die ZDF-Reihe "Imperium der Päpste" als Folge 2, die am Sonntag, 4. Mai um 19.30 Uhr ausgestrahlt wurde, und den Film "Verschwörung im Vatikan" zusammen mit Luise-Wagner-Roos realisiert. Es handelt sich um die Zeit nach dem Exil in Avignon, u.a. auch um die Entstehungsgeschichte des Petersdomes unter Julius II.

**Peter Probst** (Dietramszell) hat das Drehbuch "Feuertanz" für die Kinowelt und "Bergwehen" für die Roxy Film entwickelt.

**Solmund Rudolf** (Bochum) hat in der Literatur-Zeitschrift MACONDO zum Thema "Paare", Edition 19, Juni 2008, drei digitale Fotocollagen veröffentlicht zu einem Text von Almut Baumgarten und zwei Gedichten von Elisabeth Blöcker. (T06)

**Christiane Schlicht** (Weimar) hat den Kurzfilm "Mein Robodad" mit ihrer Produktionsfirma Gruppe Weimar realisiert, der mit der Next-Generation-Rolle 2008 auf den Filmfestspielen in Cannes Weltpremiere feiern durfte. Der Film thematisiert den Umgang mit der Krankheit Parkinson aus der Sicht von Kindern. (A02)  
Siehe: [www.gruppe-weimar.de](http://www.gruppe-weimar.de)

**Cornelia Schwab** (Bonn) war Producerin für die Reihe "Lasko – Die Faust Gottes", die action concept für RTL produzierte. Im Mittelpunkt steht die Figur des jungen Mönchs Lasko (Mathis Landwehr), der auch Meister traditioneller Kampfkünste ist. Für ihn allein zählt die Nächstenliebe, und er greift ein, wenn alle anderen zögern.

**Thomas Stammberger** (München) führt Regie bei „Dahoam is dahoam“. Diese bayerische Dailysoap wird von der PolyScreen für den BR produziert. T:T gratuliert ihm zur Hochzeit mit der Schauspielerin Gabrielle Odinis. (A97)

**Frank Wollin** (Berlin) hat gemeinsam mit dem Regisseur Diemo Kemmesie das Drehbuch zum 90-Minuten-Drama „Human Kapital“ (Mileu film / filmArche) geschrieben, der am 22.4.2008 beim Filmfestival achtung berlin-new film award in Kino Babylon Mitte glanzvoll Premiere feierte. Daneben hat er für die Berliner Phoenix Film diverse Serien- und Telenovela-Konzepte entwickelt und in einem AutorenTeam die ersten 25 Folgen und auch ein Dialogbuch für die Telenovela „Eine wie keine“ (Phoenix Film / Grundy UFA) geplottet und geschrieben. Derzeit arbeitet er gemeinsam mit dem Regisseur Byörn Schürmann und der Dramaturgin Inka Fromme am Drehbuch zum geplanten Kino-Spielfilm „Jubeljahre“ (Spiller-Film). (T06)

**Heiko Zupke** (Berlin) hat für Aspekt Telefilm ein Exposé für einen Thriller über die Liechtenstein-Affäre verfasst. Sein Manuskript für einen Unterhaltungs-Thriller mit dem AT „Sol invictus“ liegt zur Prüfung beim Verlag Droemer-Knauer. Zur Zeit arbeitet er im Autorenteam für die Telenovela „Alisa - Funkelnde Liebe“ mit. Die Teamworx/Grundy Ufa-Produktion für das ZDF wird im Frühjahr 2009 „Wege zum Glück“ ersetzen. Ab Oktober ist er angefragt, bei der neuen Vorabendserie „Biggy ist der Boss“ für die ARD mitzuarbeiten, eine Produktion der Rubicon GmbH. Für RTL/die Berliner CRAZY Film hat er einen Sitcom-Piloten mit einer sehr ungewöhnlichen Heldin entworfen.

**Reinhold Zwick** (Münster) ist Prof. für Biblische Theologie und Mitglied der Katholischen Filmkommission. Er hat einen Artikel über "Befreiung aus dem Sklavenhaus (und retour)" in: Methodische Zugänge zu einem Film Lars von Triers (Film und Theologie, Bd. 12) geschrieben, erschienen bei Schüren, Marburg 2008. Ferner über Pasolinis "Paulus" - Nachtgedanken zu einem nicht realisierten Filmprojekt in: Wort und Antwort 49 (2008) 124-131. Und schließlich "Dunkel, hässlich und voller List? Gesichter des Bösen im Film, in: E. Marsal/R. Speck (Hg.), GUT/BÖSE -- ein Januskopf? (Hodos -- Wege bildungsbezogener Ethikforschung in Philosophie und Theologie, Bd. 8, Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang, 2008, 97-115.[basiert teilweise auf seinem Referat beim Symposium 2006 in Rom über "Das Böse im Film".

## 2. Personalien von unseren Ehemaligen

(A = Autoren-Werkstatt mit der Jahreszahl)

**Martina Elbert** (Frankfurt) konnte ihren TV-Spielfilm mit dem Titel "Morgen räum ich auf", zu dem sie das Drehbuch schrieb und Regie führte, im August im Hauptabendprogramm der der ARD präsentieren.(A 94)

**Ruth Gogoll** (Ferette) schreibt beständig Romane, unter u.a. für ihre Reihe "L wie Liebe" (T04)

**Gisa Pauly** (Münster) schreibt nach wie vor Dialogbücher für "Sturm der Liebe" (ARD). In diesem Jahr sind zwei Bücher von ihr erschienen: "Reif für die Insel" im März 2008 bei Rütten & Loenig und "Gestrandet" im Juli 2008 im Piper-Verlag.(A99)

**Jochen Reiling** (München) hat das Drehbuch zu dem 7-Minuten-Film "Spurensuche", anlässlich der 850-Jahr-Feier München geschrieben und den Film realisiert. Er arbeitet für den Sankt Michaelsbund, seine Beiträge laufen auf München TV. (T04)

Pater **Georg Maria Roers SJ** (München) ist Künstlerseelsorger in der Erzdiözese. Von ihm ist gerade ein neuer Gedichtband "Bildrauschen" im Verlag Sankt Michaelsbund erschienen. (A93)

**Sira Ullrich** (Berlin) hat die Konzeption und Projektleitung von "Die lange Nacht des Ritters Kalebuz – ein theatralisches Fest" erstellt. Siehe [www.theatrum-kampehl.de](http://www.theatrum-kampehl.de) (A 94)

**Herbert Weber** (Berlin) wurde in die Dramaturgie-Klasse der freien Filmschule "Filmarche" in Berlin aufgenommen. Im Rahmen des Schulprogramms konnte er zwei Kurzfilmprojekte "Heiß oder Kalt" und "Bretter, die die Welt bedeuten" realisieren, zu denen er das Drehbuch schrieb. Außerdem ein einstündiges Dokumentarfilmprojekt über Sprach- und Bildungsförderung im Berliner Wedding mit dem Titel "Abgehängt". Daneben arbeitet er an einer interaktiven Webseite zur Filmpädagogik, für den Verein "Initiative für Filmerziehung Berlin-Brandenburg e.V." (A01)

\*\*\*\*\*

Pinboard: Mitarbeit: Agnes Kottmann;  
Verantwortlich (i.S.d.P.): Dr. Anton Magnus Dorn

---

*"Niemand wird müde, sich fördern zu lassen. Andere fördern, ist aber eine unserer natürlichen Bestimmung entsprechende Tätigkeit. So werde denn nicht müde, dich fördern zu lassen, dass du anderen weiterhilfst."* Marc Aurel (Selbstbetrachtungen, 7. Buch)

### **Fördern – aber wie?**

Ganz einfach: Werden Sie Mitglied im Trägerverein von TOP: Talente e.V.!

Wir sind ein anerkannter gemeinnütziger Verein. Mitglieder sind vorwiegend Autorinnen und Autoren, Produzenten, Redakteure, Regisseure, Privatpersonen und Firmen, die andere fördern wollen, die schöpferisch für Film und Fernsehen tätig sind und sich in ihrem Schaffen am christlichen Menschenbild orientieren.

---